-Vfg-

1. Beteiligung der Fraktionen bei der Benennung von potenziellen Bewerbern für die Vorschlagsliste der Vertrauenspersonen

Die Fraktionen monierten im Hauptausschuss am 07. Juli 2008, dass die Beteiligung bei der Benennung von potenziellen Bewerbern im Vorfeld einerseits zu spät und andererseits unvollständig war. Dem Protokoll des Hauptausschusses vom 07. Juli 2008 ist zu entnehmen, dass Herr Fleischer zu Protokoll gab, dass die Fraktion der WAB über die Fristsetzung für Wahlvorschläge zu den Jugendschöffen/innen und Schöffen/innen verärgert sei.

Hierzu möchte ich anmerken, dass zu diesem Zeitpunkt die Bewerbungsfrist für die Jugendschöffen/innen und Schöffen/innen bereits beendet war und die Fraktionen lediglich um Vorschläge für Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss gebeten wurden, nicht aber um Benennung von Jugendschöffen/innen / Schöffen/innen. Demnach erfolgte gegenüber den Fraktionen keine Fristsetzung zur Benennung von Jugendschöffen/innen / Schöffen/innen.

Die Fraktionsmitglieder der WAB haben offenbar die Benennung von Vertrauenspersonen mit der Benennung von Jugendschöffen/innen / Schöffen/innen verwechselt.

Bezüglich des Verfahrens zur Benennung von Vertrauenspersonen durch die einzelnen Fraktionen ist zuerst festzuhalten, dass die Mitteilung des Amtsgerichtes in Sachen „Anzahl der zu benennenden Bewerber“ aufgrund der Umgestaltung der Amtsbezirke recht spät erfolgte.

Die Vorsitzenden der einzelnen Fraktionen bekamen mit Datum vom 17.06.2008 ein Schreiben mit der Bitte um Benennung von Vertrauenspersonen. Dieses Schreiben wurde den Vorsitzenden noch am gleichen Tag durch Herrn Wilke überreicht. Eine Woche später, am 24.06.2008 hatte ich noch keine Rückmeldungen erhalten und dies schon einmal vorsorglich Frau Matern vom Kreis Stormarn mitgeteilt. Frau Matern erklärte, dass die Vorschlagsliste zur Benennung der Vertrauenspersonen spätestens am 27.06.2008 bei Kreis Stormarn sein müsse, es aber ausreiche, wenn nur vier statt sechs Vertrauenspersonen benannt werden, weil die Gemeinde Großhansdorf zu viele Vertrauenspersonen meldete.

Im Anschluss an das Telefonat mit dem Kreis Stormarn habe ich versucht, einzelne Fraktionsmitglieder telefonisch zu erreichen. Hierbei ließen sich Frau Brandt, Herr Schade, Herr Rohweder und Frau Behr in die Vorschlagsliste für Vertrauenspersonen aufnehmen.

Insbesondere bei der WAB hat Herr Schmick mein Anschreiben bekommen und ich habe, noch vor Ablauf der Abgabefrist der Vorschlagsliste beim Kreis Stormarn, telefonisch mit Herr Schmick Rücksprache gehalten. Herr Schmick konnte mir keine Vertrauensperson benennen.

28.07.2008
Dahn

(Dahn)

2. An B

über II

über II.1